

1995/96



„Ewig und 12 Stunden – Dramatisches im Paralleluniversum“

Ein selbstentwickeltes Stück über das Gute und Schlechte im Menschen

♦ **Mitwirkende:** Christiane Berkau - Hans Willeke - Anke Biermann - Walter Trauner - Ingrid Hertenstein - Agron Dedaj - Lothar Schubert - Arno Marto - Stephan Schaumann (Licht + Ton)

♦ **Regie:** Sebastian Schäfer

♦ Aufgeführt in Leonberg (Spitalhof) und Sindelfingen (Theaterkeller).

Ein besonderes Erlebnis die Aufführung in der Justizvollzugsanstalt in Heimsheim: Welche Bedeutung haben in dieser Umgebung Begriffe wie „gut und böse“, „eingesperrt sein“ und „Gewalt als Lösung“?

Nach einer längeren Um- und Neuorientierungsphase verbunden mit Wechsel von Schauspielern und Regisseur entstanden aus Improvisation und Diskussion Szenen, in die jeder Beteiligte seine eigene Persönlichkeit einbrachte.

Aus dem Ankündigungstext:

„Herausgerissen aus ihrer gewohnten Existenz finden sich urplötzlich einige Passanten auf engstem Raum gefangen. Zwischen Fässern, Kanistern und Schutt müssen sie sich auf eine ungewisse Zukunft einrichten. Ihre vertraute Welt hat wider alle Vernunft unsichtbare Grenzen. Wie reagieren Menschen auf Ihre Unfreiheit, Hunger, Enge? In kurzen Begegnungen werden die Pole des menschlichen Verhaltens sichtbar: Zuneigung, Abneigung, Hinterhältigkeit und Hilfsbereitschaft, Gemeinsinn und Egozentrik. Jetzt, da sie nicht mehr ausweichen können, zeigen sich die unterschiedlichen Charaktere ohne Maske. Jeder versucht auf seine Weise, die Situation zu bewältigen. Dass hinter der Situation eine Wette zwischen guten und bösen Mächten steht, ahnen die Menschen nicht. Engel und Teufel wetten um ihre Seelen.“

1993/94



„Begegnungen“ - frei nach F.K. Waechter

Szenen aus und über das menschliche Zusammenleben – komisch, melancholisch, unwahrscheinlich

♦ **Mitwirkende:** Christiane Berkau - Ludger Goessling - Martina Sander - Heike Scheible - Diana Strnad - Walter Trauner - Hans Willeke - Arno Marto (Licht + Ton)

♦ **Regie:** Oliver Hockl

♦ Aufführungen in Leonberg, Böblingen, Gebersheim

1992

Drei Kurzgeschichten von Harold Pinter

♦ **Regie:** Oliver Hockl

1991

Sketche von Lorient + Theater für Kinder